



NEUERSCHEINUNG

MÄRZ 1994

**ZSOLT K. LENGYEL: Auf der Suche nach dem Kompromiß.  
Ursprünge und Gestalten des frühen Transsilvanismus 1918-1928.  
Verlag Ungarisches Institut: München 1993.  
XII, 470 Seiten. 3 Tabellen, 2 Diagramme, 2 Karten. Leinen.  
€ 45,-. SFr 100,-. ISBN 3-9803045-3-1 [= Studia Hungarica 41].**

### *Zum Buch*

Der Transsilvanismus der Zwischenkriegszeit ist von seinen Urhebern häufiger gedeutet worden als von nachgeborenen Wissenschaftlern. Seine vor einem Jahrzehnt erschienene erste und bisher letzte monographische Untersuchung begriff ihn vornehmlich als eine Strömung von ungarischen Prosaisten und Dichtern in Siebenbürgen.

Vorliegende Münchener Dissertation von 1991 versucht, dem Gegenstand mit grundlegend geänderter Fragestellung und Methodik beizukommen. Sie untersucht ihn als politische Ideologie. Den Rahmen ihrer Ausführungen ergibt die mühevoll ethnisch-kulturelle und sozialökonomische Einbindung der ehemaligen ostungarischen Komitate in den neu entstandenen Nationalstaat Rumänien. Eingangs stellt sie die aus dem Dualismus herübergreifende Tradition regionaler Verselbständigung dar. Im Hauptteil steuert sie auf die Frage zu, ob das siebenbürgische Regionalbewußtsein im ersten Jahrzehnt nach dem Ersten Weltkrieg geeignet war, zwischen ungarischen Transsilvanisten und rumänischen sowie deutschen Regionalisten einen von gegenseitigen Zugeständnissen getragenen Kompromiß zu stiften. In der Idee vom Ausgleich zwischen gesamtstaatlicher Integration und räumlicher Eigenständigkeit waren sowohl föderalistische als auch dezentralistische Lösungsmodelle enthalten, die in der internationalen Südosteuropaforschung bislang oberflächlich erfaßt oder mißdeutet wurden.

Die ideologiekritisch ausgerichtete Arbeit erschließt aus den drei betreffenden Sprachgebieten unbekannte Archivalien und persönliche Nachlässe. Sie stützt sich weiters auf die zeitgenössische Presse aktualpolitischen, geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Inhalts. Im Anhang finden sich neben Tabellen, Diagrammen und Karten ein ausführliches Schrifttumsverzeichnis und ein Gesamtregister.

### *Der Autor*

Lengyel, Zsolt K., Dr. phil., M. A., \*1960, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ungarisches Institut München. Neuere Veröffentlichungen: Das neue Osteuropa von A-Z. Hg. Peter Rehder. 1. und 2., verb. Aufl. München 1992, 1993 [Mitverfasser]; Rumänische Rechtfertigung und magyarischer »Revisionismus«. Anmerkungen zur siebenbürgischen Frage 1918-1992. In: Siebenbürgische Semesterblätter 7 (1993) 67-82; Warten auf das Wunder. Dilemmata des Systemwandels in Ungarn 1990-1992. In: Zeitschrift für Politik 40 (1993) 360-284.